

Wir sind der kompetente, regionale
Partner für zukunftsorientierte Lösungen
rund um Versorgung
und Mobilität



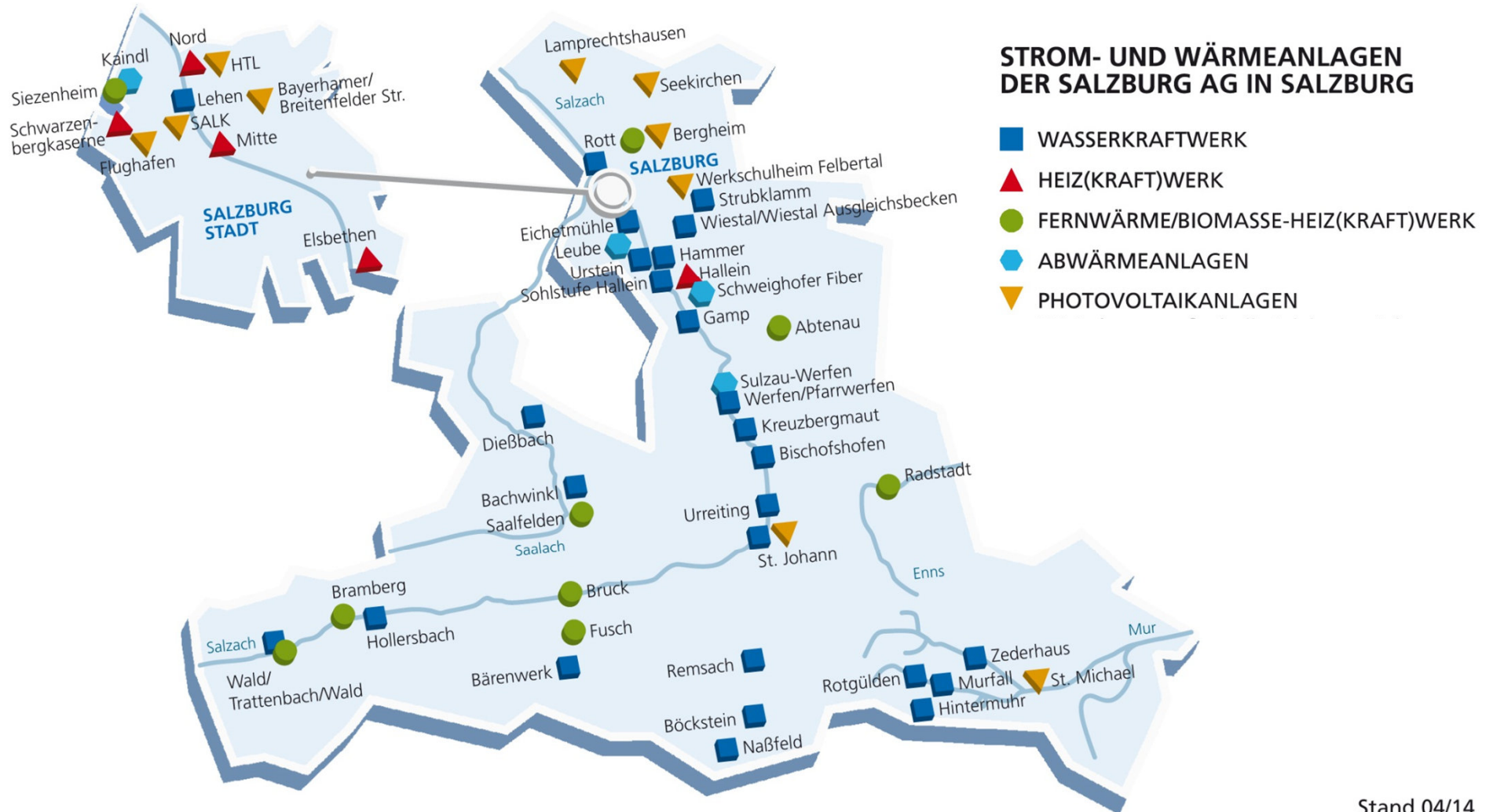
- Energieversorgung, öffentlicher Verkehr, Telekommunikation
- 2.000 Mitarbeiter für die Infrastruktur in Salzburg und der Nachbarschaft



Wir arbeiten an der Energiewende



Erneuerbare Energien erschließen



Stand 04/14

Erzeugungsstruktur



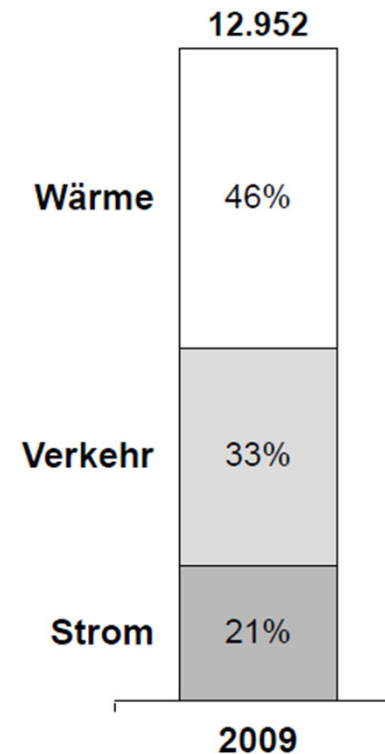
- **Wasserkraft:** ca. 1.500 GWh
- **Ökoanlagen:** ca. 32 GWh
(Biomasse, Biogas, PV)
- **Wärmekraftwerke:** ca. 190 GWh

- **94% des Versorgermixes aus erneuerbarer Energie**

Energieeffizienz verbessern

- Wärme und Verkehr haben den größten Energiebedarf
- Klimaschutz und Energiewende entscheiden sich hier

Energieverbrauch EU-27
(Endverbrauch in TWh)



Quelle: Eurostat; A.T. Kearney

Was tut die Salzburg AG?



■ Strom

- technische Weiterentwicklung der Erzeugung aus Erneuerbaren Quellen - Wasser, PV, Wind
- Smart Grids - 1. Modellregion in Österreich

■ Wärme

- industrielle Abwärme nutzen
- dezentrale Erzeugung
- regionale Projekte

■ Mobilität

- öffentlicher Nahverkehr
- ökologischer Individualverkehr (ErdgasDrive, ElectroDrive)

- wir bewegen umweltfreundlich:
über 50 Mio. Fahrgäste p.a. im Obus und den
Lokalbahnen im Land Salzburg und auf der
Berchtesgadener Land Bahn



Fernwärme

generell:

- komfortabel
- bequem
- effizient

aus Geothermie:

- ökologisch
- preisstabil
- regional



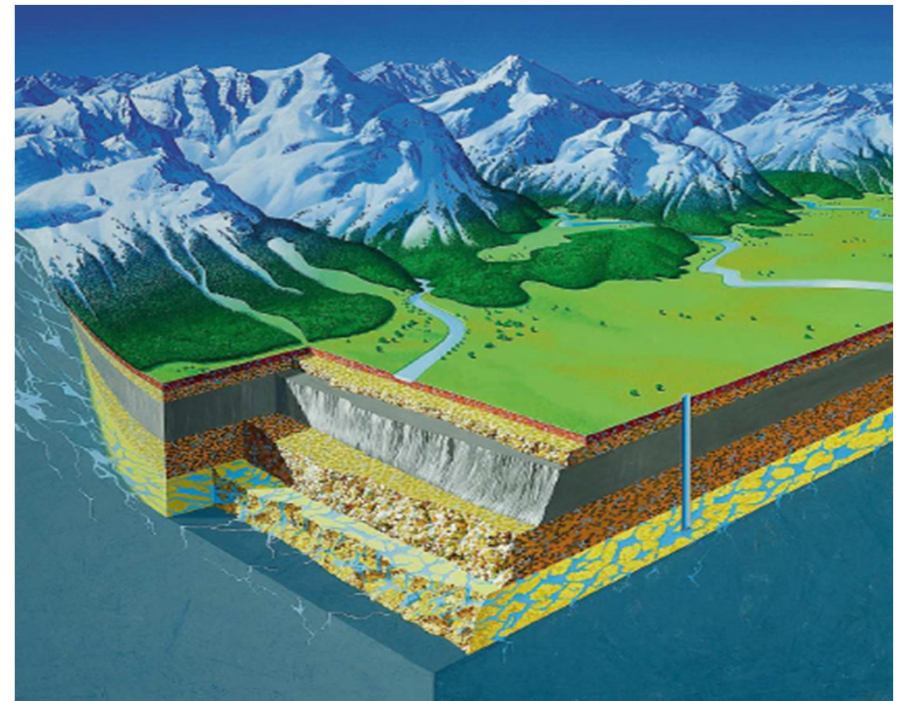
Erfahrung im Umsetzen von Großprojekten

- Erfahrung im Bau und Betrieb von FW-Netzen und -Transportleitungen
 - 250 MW thermische Leistung im Stadtnetz
 - 170 km Leitungen
 - 22.000 Kunden

- sowie von Großprojekten (Kraftwerksbau)



- geothermische Bohrung im Rupertiwinkel
- primäre Nutzung zur Wärmeenergieerzeugung
- Zweitnutzung: Stromerzeugung
- Fernwärme-Leitung nach Salzburg
- optional zusätzliche lokale Fernwärmenetze



- Projekt kann nur gemeinsam entwickelt und umgesetzt werden
 - im Rupertiwinkel stimmen die geologischen Voraussetzungen
 - die Salzburg AG hat die nötigen Kompetenzen (Großprojekte, Fernwärme) und Ressourcen
- die Salzburg AG sieht sich in ökologischer und regionaler Verantwortung
 - gemeinsamer lokaler Beitrag zur Energiewende
 - gemeinsame Förderung und Nutzung der in der Region vorhandenen Tiefenwärme für die Region

Wie geht es weiter?

- Juni 2014: Erteilung Erlaubnisantrag
- Ende 2014: Machbarkeitsstudie:
Projektfortsetzung?
- Frühjahr 2015: Bohrplatzbau
- Mitte 2015: Bohrbeginn
- Mitte 2016: Zirkulationstest
- Projektabschluss bei optimalem Verlauf: 2018

- www.geothermie-rupertiwinkel.info

Vorteile des Projekts Geothermie Rupertiwinkel

- wertvoller Beitrag zur Energiewende
- Wertschöpfung für die Region
 - Projektphase
 - laufende Erträge
- Möglichkeit zur Wärmenutzung
- Option auf Ökostromerzeugung
- Salzburg AG als kompetenter, solventer und regionaler Partner für die Umsetzung

Wir danken für Ihre
Aufmerksamkeit



Ökofläche am Kraftwerk Kreuzbergmaut